

Veranstaltungs- programm

F 3323/21

FACHLICHE UND SOZIALPOLITISCHE ENTWICKLUNGEN IN DER SCHULDNERBERATUNG – FORUM SCHULDNERBERATUNG 2021: DER MENSCH HINTER DEN SCHULDEN

11. und 12. November 2021, jeweils 09:00 bis 12:00 Uhr

Digitale Fachveranstaltung

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Dr. Florian Blank	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung, Referatsleiter des Referats Sozialpolitik
Prof. Dr. Antonio Brettschneider	Technische Hochschule Köln, Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften, Stiftungsprofessur Kommunale Sozialpolitik
Dr. Sally Peters	institut für finanzdienstleistungen e.V. (iff), Hamburg, Geschäftsführende Direktorin
Prof. Dr. Andreas Rein	Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen, Fachbereich Sozial- und Gesundheitswesen
Caro Berndt	Schuldner- und Insolvenzberaterin, Ludwigshafen am Rhein
Dr. Renate Reiter	ZEP - Zentrum für Evaluation und Politikberatung Kaps & Oschmiansky PartG, Berlin
Michael Weinhold	Institut für Soziale und Kulturelle Arbeit (ISKA) gemeinnützige GmbH, Schuldner- und Insolvenzberatung, Nürnberg und stellvertr. Sprecher der der Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände (AG SBV)

LEITUNG

Dr. Rolf Jordan, wissenschaftlicher Referent Arbeitsfeld III Grundlagen sozialer Sicherung, Sozialhilfe, soziale Leistungssysteme im Deutschen Verein, Berlin

Roman Schlag, Caritasverband für das Bistum Aachen e.V., Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände (AG SBV).

INHALT

Das digitale Forum Schuldnerberatung ist Teil einer Reihe jährlich stattfindender Fachveranstaltungen, die der Deutsche Verein in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände (AG SBV) anbietet. Im Mittelpunkt der Fachveranstaltung stehen aktuelle Themen, fachliche und sozialpolitische Entwicklungen und Herausforderungen, die sich aus der praktischen Arbeit der Schuldnerberatung ergeben.

Die Tagung steht unter dem Motto „Der Mensch hinter den Schulden“: Die Corona-Pandemie hat für vielen Menschen zu Einkommensverlusten geführt. Die Risiken für finanzielle Notlagen, Ver- und Überschuldung haben sich erhöht, treten aber erst mit Verzögerungen zu Tage, weil viele Menschen in Schuldensituationen erst andere finanziellen Mittel nutzen, bevor sie eine Schuldnerberatungsstelle aufsuchen. Besonders besorgniserregend ist: Der Anteil der Ver- und Überschuldeten mit Einkommen unterhalb der Armutsschwelle hat zugenommen. Überschuldung kann schon bei geringeren Kreditbeträgen eintreten und ist schwerer auszugleichen. Biografische Herausforderungen werden schwieriger zu bewältigen und können leichter negative Folgen auslösen. Gleichzeitig gerät die Schuldnerberatung aufgrund der Belastung an ihre Grenzen.

Es stellt sich die Frage, wie die Schuldnerberatung mit diesen Belastungen umgeht. Auf der Fachtagung werden Befunde hierzu vorgestellt und erörtert und fachliche und sozialpolitische Schlussfolgerungen gezogen.

ZIELE

Die Teilnehmenden der Fachtagung vertiefen ihre Kenntnisse über die Anforderungen an die soziale Schuldnerberatung aus der Sicht von Ratsuchenden sowie im Zusammenhang der Corona-Pandemie und aktueller fachlicher und sozialpolitischer Entwicklungen. Hieraus können sie Schlussfolgerungen ziehen für die fachliche Weiterentwicklung der sozialen Schuldnerberatung.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Leitungskräfte der sozialen Schuldnerberatung von Kommunen und freien Trägern, aus Kommunen, Jobcentern und Anerkennungsbehörden der Länder

PROGRAMMVERLAUF

DONNERSTAG, 11. NOVEMBER 2021

Uhrzeit

Ab 08.30

Check-In

09.00

Eröffnung und Einführung

Dr. Rolf Jordan, Deutscher Verein und Roman Schlag, ag sbv

09.10

Sozialpolitik in der Corona-Krise. Wie hat der Sozialstaat in der Corona-Krise reagiert? Welche Schlussfolgerung ziehen wir hieraus für die Gestaltung sozialer Dienste und sozialer Leistungen?

Dr. Florian Blank, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung

10.00

10 Minuten Pause

10.10

Wie erleben und bewältigen Menschen in prekären und in Armutslagen ihre Lebenssituation? Welche sozialpolitischen Schlussfolgerungen sind hieraus zu ziehen? Ergebnisse aus der Begleitforschung zum 6. Armuts- und Reichtumsbericht

Prof. Dr. Antonio Brettschneider, Technische Hochschule Köln

11.15

Wie ist die Situation überschuldeter Haushalte in Deutschland heute? Ergebnisse aus der aktuellen Überschuldungsforschung

Dr. Sally Peters, institut für finanzdienstleistungen e.V.

12.00

Ende des ersten Veranstaltungstags

FREITAG, 12. NOVEMBER 2021

Uhrzeit

Ab 08.30

Check-In

09.00

Wege zu einer verlässlichen Finanzierung der Schuldnerberatung – unter besonderer Berücksichtigung der Herausforderungen durch die Corona-Pandemie sowie aktueller Forschungsergebnisse
Prof. Dr. Andreas Rein, Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft, Ludwigshafen
Caro Berndt, Schuldner- und Insolvenzberaterin, Ludwigshafen am Rhein

09.45

15 Minuten Pause

10.00

Wie kann Schuldnerberatung mit den Herausforderungen in und nach der Corona-Pandemie umgehen? - Befunde aus dem Forschungsprojekt „Wie sind soziale Dienstleister, ihre Mitarbeitenden und Nutzer/innen von der Corona-Pandemie betroffen und wie wirken die sozialpolitischen Unterstützungsleistungen?“
Dr. Renate Reiter, ZEP - Zentrum für Evaluation und Politikberatung

10.45

15 Minuten Pause

11.00

Schuldnerberatung -Quo Vadis? – Perspektiven der Schuldnerberatung in der neuen Legeslatur
Michael Weinhold, ISKA Nürnberg und stellvertr. Sprecher der agsbv

11:45

Fazit und Ausblick
Roman Schlag, ag sbv und Dr. Rolf Jordan, Deutscher Verein

12.00

Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS

11. Oktober 2021

KONTAKT (*fachliche Fragen*)

Dr. Rolf Jordan, Wissenschaftlicher Referent
Telefon: 030 62980 301
jordan@deutscher-verein.de

KONTAKT (*organisatorische Fragen*)

Bärbel Winter
Telefon: 030 62980 605
winter@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder
23,00 Euro

Nichtmitglieder
29,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:
<https://www.deutscher-verein.de/de/va-21-forum-schuldnerberatung>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte, vgl. AGBs unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaalkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de